Geschäftszeichen	Datum: 12.06.2017	Drucksache Nr. 01-BV 2017-056
-------------------------	-----------------------------	---

Gremium Bauausschuss der Stadt Wolgast Hauptausschuss der Stadt Wolgast Stadtvertretung Wolgast	Termin	Beratungsergebnis
---	---------------	--------------------------

Billigung des Vorentwurfes des BP 30 "Sondergebiet Einzelhandel südlich der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Wolgast billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 „Sondergebiet Einzelhandel an der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße“ - Stand 05/2017 - mit der Festsetzung, notwendige Stellplätze wie folgt, abweichend von der gültigen Stellplatzsatzung, nachzuweisen:

1 Pkw- Stellplatz je 25 m² Verkaufsraumfläche

Ergebnis der Beratung und Abstimmung: Beschluss Nr.					
Gremium Stadtvertretung Wolgast		Gesetzliche Mitglieder		Sitzungsdatum	TOP
Beschluss				Abstimmung	
☐ einstimmig	☐ abgelehnt	☐ laut Vorlage		Ja	Nein
☐ mit Stimmenmehrheit	☐ vertagt	☐ mit Abweichung			Enthaltung
Gemäß § 24 KV M-V (Mitwirkungsverbot) waren folgende Vertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:					

Unterschrift

Siegel

Unterschrift

Begründung:

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan (BP) Nr. 30 „Sondergebiet Einzelhandel südlich der Chausseestraße zwischen Feld- und Saarstraße“ erfolgte in der Sitzung der Stadtvertretung am 03.05.2017.

Im anschließend übersandten Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 30 wurde im Text Teil B unter Punkt 2 folgende abweichende Regelung zur rechtskräftigen Stellplatzsatzung der Stadt Wolgast getroffen.

„Abweichend von den Richtzahlen für den Stellplatzbedarf gemäß Anlage 1 der Satzung der Stadt Wolgast über die Herstellung notwendiger Stellplätze oder Garagen sowie die Erhebung von Ablösebeiträgen (Stellplatzsatzung) gilt im Plangebiet folgende Regelung:

Im SO 1 und im SO 2 Gebiet des Bebauungsplans ist 1 Pkw- Stellplatz je 25 m² Verkaufsraumfläche anzulegen und nachzuweisen.“

Gemäß Anlage 1 Punkt 3.2 der seit 2011 gültigen Stellplatzsatzung der Stadt Wolgast sind für den großflächigen Einzelhandel 1 Stellplatz je 15 m² Verkaufsraumfläche nachzuweisen. Mit der im Vorentwurf des BP 30 getroffenen Festsetzung wird die Anzahl der notwendigen Stellplätze erheblich minimiert.

Die Anlage 1 der Stellplatzsatzung orientierte sich an der nicht mehr gültigen Verwaltungsvorschrift zur Landesbauordnung M-V. Mit der Novellierung der Landesbauordnung fiel die Verpflichtung zum Stellplatznachweis weg. Die Kommunen erhielten die Möglichkeit über Ortsrecht die Stellplatzproblematik zu regeln.

Bisher gab es keine vergleichbaren Regelungen zur Minimierung des Stellplatzbedarfes für Bauherren in der Stadt Wolgast.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ Ja / ☒ Nein		Finanzierung	
Insgesamt:	Jährlich in Folge:	Zuschüsse/ Beiträge:	Eigenanteil:
Veranschlagung im	Ergebnishaushalt:	☐ Ertrag /	☐ Aufwand
	Finanzhaushalt:	☐ Einzahlung /	☐ Auszahlung
Betrag im Jahr 2017 :		Produkt. Konto .	
Betrag im Jahr 2018 :			
Betrag im Jahr 2019 :			
Betrag im Jahr 2020 :			

Verfasser:

Sachbearbeiter: **Henzen, Ingrid** (Bauamt), 12.06.2017
Tel.: 03836/ 251-183, eMail: Ingrid.Henzen@wolgast.de

Anlagen:

Entwurfsunterlagen Stand 05/2017